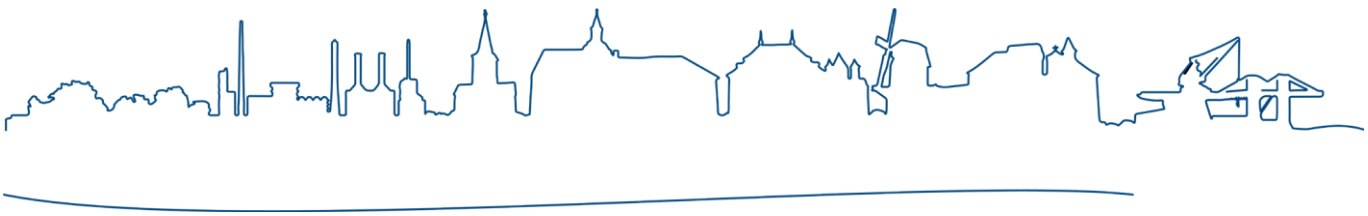
DORMAGEN
Natürlich! Am Rhein.

Geschäftsbericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung der Stadt Dormagen

Technische Betriebe Dormagen (TBD)

Jahresabschluss zum 31.12.2022
Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022



Inhaltsverzeichnis

1. Abkürzungsverzeichnis

2. Symbolverzeichnis

3. Schlussbilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang zum Jahresabschluss

3.1. Bilanz zum 31.12.2022 4
3.2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 6
3.3. Vorbemerkung 8
3.4. Anwendung der gesetzlichen Vorschriften 10
3.5. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze 11
3.6. Erläuterungen zur Bilanz 13
3.7. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 21
3.8. Nachtragsbericht 25
3.9. Sonstige Angaben 26

4. Anlagen

4.1. Gewinn- und Verlustrechnung Sparte Entwässerung 31
4.2. Gewinn- und Verlustrechnung Sparte Friedhöfe 32
4.3. Gewinn- und Verlustrechnung Sparte Grünflächen und Spielplätze 33
4.4. Gewinn- und Verlustrechnung Sparte Straßen 34
4.5. Gewinn- und Verlustrechnung Sparte Baubetriebshof 35
4.6. Anlagenspiegel 36
4.7. Forderungsspiegel 37
4.8. Rückstellungsspiegel 38
4.9. Verbindlichkeitenspiegel 39

5. Lagebericht

5.1. Vorbemerkung 40
5.2. Geschäfts- und Rahmenbedingungen 41
5.3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 42
5.4. Risikobericht 47
5.5. Prognosebericht 50

6. Kennzahlen

1. Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
AiB	Anlage in Bau
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
ARAP	aktiver Rechnungsabgrenzungsposten
ATZ	Altersteilzeit
AV	Anlagevermögen
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz
BfD	Bürger für Dormagen
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
BilRUG	Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz
BIP	Bruttosozialprodukt
Bpl.	Bebauungsplan
BSB	biologischer Sauerstoffbedarf
bzw.	beziehungsweise
cbm/a	Kubikmeter pro Jahr
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CSB	chemischer Sauerstoffbedarf
d. h.	das heißt
Dipl.	Diplom
DoS	Dormgener Sozialdient gGmbH
Dr.	Doktor
DRS	Deutsche Rechnungslegungsstandards
EBIT	earnings before interests and taxes (Gewinn vor Zinsen und Steuern)
ED	Eigenbetrieb Dormagen
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
EK	Eigenkapital
EMI	Einkaufsmanagerindex
Erg.	Ergebnis
evd	energieversorgung dormagen gmbh
EU	Europäische Union
EWU	Europäische Währungsunion
FDP	Freie Demokratische Partei
FK	Fremdkapital
gew.	gewöhnlich
gez.	gezeichnet
ggü.	gegenüber
GO NRW	Gemeindeordnung Nordrhein-Westfahlen

GWG	geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
i. H. v.	in Höhe von
Ing.	Ingenieur
inkl.	inklusive
kfm.	kaufmännischer
Kfz	Kraftfahrzeuge
KI	Kreditinstituten
KoPart	Kommunal und Partnerschaftlich
KUV	Kommunalunternehmensverordnung
KVR-Fonds	Kommunaler Versorgungsrücklagen Fonds
kWh/a	Kilowattstunde pro Jahr
L. u. L.	Lieferungen und Leistungen
lfr.	langfristig
Lkw	Lastkraftwagen
Mio.	Millionen
n/a	not applicable (nicht anwendbar/zutreffend)
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
p. a.	per annum (pro Jahr)
PRAP	passiver Rechnungsabgrenzungsposten
Prof.	Professor
RLZ	Restlaufzeit
RVK	Rheinische Versorgungskassen
RZVK	Rheinische Zusatzversorgungskasse
s.	siehe
S.	Seite
SB	Sachkundiger Bürger
sog.	sogenannte
sonst.	sonstige
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Str.	Straße
TBD	Technische Betriebe Dormagen
u. a.	unter anderem
Verb.	Verbindlichkeiten
VGG	Vermögensgegenstände
vgl.	vergleiche
VPI	Verbraucherpreisindex
z. B.	zum Beispiel

2. Symbolverzeichnis

%	Prozent
&	und
<	kleiner
>	größer
§	Paragraf
€	Euro
∑	Summe
Mio. €	Millionen Euro
m²	Quadratmeter
m³	Kubikmeter
Ø	Durchschnitt
T€	Tausend Euro
Tm²	Tausend Quadratmeter

Aus rechentechnischen Gründen können genannte Summen oder Werte im Text bzw. in Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von ± einer Einheit aufweisen.

Bilanz zum 31.12.2022

Bezeichnung	01.01.2022	31.12.2022
	in €	
A K T I V A		
A. Anlagevermögen	**234.142.434,22**	**230.958.923,15**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1. entgeltl. erw. Konzessionen, gewerbl.Schutzrechte und ähnl. Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen R. und W.	0,00	0,00
II. Sachanlagen	234.142.434,22	230.958.923,15
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	232.006.910,77	229.134.984,73
2. technische Anlagen und Maschinen	24.008,93	63.584,49
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.232.436,47	1.257.337,09
4. geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau	879.078,05	503.016,84
III. Finanzanlagen	0,00	0,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
6. sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen	**824.960,99**	**3.014.180,54**
I. Vorräte	0,00	137,84
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	137,84
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	824.960,99	3.014.042,70
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	271.786,17	290.042,99
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	495.010,38	2.659.117,65
3. sonstige Vermögensgegenstände	58.164,44	64.882,06
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**0,00**
BILANZSUMME AKTIVA	***234.967.395,21***	***233.973.103,69***

Bilanz zum 31.12.2022

Bezeichnung	01.01.2022	31.12.2022
	in €	
P A S S I V A		
A. Eigenkapital	**135.805.985,78**	**126.806.650,08**
I. Stammkapital	50.000,00	50.000,00
II. Rücklagen	135.755.985,78	135.755.985,78
1. Allgemeine Rücklage	135.755.985,78	135.755.985,78
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	-8.999.335,70
B. Sonderposten	**74.956.814,35**	**71.646.846,97**
1. Investitionszuschüsse	29.546.094,15	28.413.694,50
2. Ertragszuschüsse	45.410.720,20	43.233.152,47
C. Rückstellungen	**578.282,76**	**457.047,01**
1. sonstige Rückstellungen	578.282,76	457.047,01
D. Verbindlichkeiten	**13.208.389,37**	**24.850.704,26**
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	131,32	0,00
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.962.092,12	3.072.959,93
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	456.755,17	588.799,62
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9.424.523,50	21.102.823,90
5. sonstige Verbindlichkeiten	364.887,26	86.120,81
– davon aus Steuern	238.090,44	70.696,74
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00	0,00
E. Rechnungsabgrenzung	**10.417.922,95**	**10.211.855,37**
BILANZSUMME PASSIVA	***234.967.395,21***	***233.973.103,69***

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

	Ertrags- und Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ist-Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2) EUR
1.	Umsatzerlöse	4.864.500,00	13.332.677,31	8.468.177,31
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	63.000,00	246.857,63	183.857,63
3.	sonstige betriebliche Erträge	2.312.000,00	5.775.212,17	3.463.212,17
4.	**Materialaufwand**	**4.722.500,00**	**14.965.648,82**	**10.243.148,82**
4.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	519.000,00	591.540,36	72.540,36
4.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.203.500,00	14.374.108,46	10.170.608,46
5.	**Personalaufwand**	**6.886.700,00**	**6.562.513,87**	**-324.186,13**
5.a)	Löhne und Gehälter	5.368.700,00	4.987.856,05	-380.843,95
5.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	1.518.000,00	1.574.657,82	56.657,82
	- davon für Altersversorgung	*440.600,00*	*558.663,78*	*118.063,78*
6.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.725.000,00	5.054.925,30	1.329.925,30
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.025.000,00	1.756.229,73	731.229,73
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.500,00	84.379,68	71.879,68
	- davon an verbundene Unternehmen	*1.900,00*	*84.147,64*	*82.247,64*
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen			
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
	= **Ergebnis nach Steuern**	**-9.132.200,00**	**-9.068.950,29**	**63.249,71**
10.	sonstige Steuern	10.500,00	-69.614,59	-80.114,59
11.	= **Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-9.142.700,00**	**-8.999.335,70**	**143.364,30**

3.3 Vorbemerkung

Mit Beschluss des Rates der Stadt Dormagen vom 28. Oktober 2021 wurde die Gründung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Technische Betriebe Dormagen (TBD) beschlossen.

Bis zum 31. Dezember 2021 wurden die Technischen Betriebe Dormagen als Anstalt öffentlichen Rechts geführt. Mit der Auflösung der TBD AöR wurden jegliche Vermögensgegenstände, die sich im Eigentum der TBD AöR befanden, zunächst zu Buchwerten in den Kernhaushalt der Stadt Dormagen übernommen. Mit der Errichtung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung TBD übernahm diese die Sparten Straßenunterhaltung, Baubetriebshof, Grünflächen und Spielplätze sowie Friedhöfe mit deren neu bewerteten Vermögensgegenständen. Das Vermögen der Sparte Stadtentwässerung verblieb im Kernhaushalt. Zudem übernahm die neue eigenbetriebsähnliche Einrichtung auch das ebenfalls neu bewertete Straßenvermögen, welches sich zuvor noch im Kernhaushalt der Stadt befand. Weitere Ausführungen sind dem Ausgliederungsbericht der Stadt Dormagen über die Ausgliederung von Vermögen und Schulden aus dem Haushalt der Stadt Dormagen in die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Technische Betriebe Dormagen (TBD) der Stadt Dormagen zum 1. Januar 2022 zu entnehmen.

Schließlich übernahm die TBD das Personal der TBD AöR auch, soweit es die Sparte Stadtentwässerung betrifft.

Nach § 1 Absatz 4 Buchstabe a) der Betriebssatzung ist Zweck der TBD die Wahrnehmung der Abwasserbeseitigungspflicht der Stadt Dormagen nach den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere von § 46 LWG NRW. Aufgrund dieser Regelung sind die Gebühren für den Bereich der Entwässerung sowie die Aufwendungen und Erträge, die mit der Gebührenerhebung im Zusammenhang stehen, ebenfalls bei den Technischen Betrieben Dormagen zu erfassen. Losgelöst davon führt die Stadt Dormagen im Kernhaushalt aber die Abwasserbeseitigung durch, da das Vermögen der Sparte Stadtentwässerung im Kernhaushalt verblieben ist. Daher erstattet die TBD der Stadt Dormagen die entsprechenden Aufwendungen in Höhe der bei der TBD aus der Entwässerung resultierenden Erträge. Hinsichtlich der Straßenentwässerung erstattet die TBD (Sparte Straßenunterhaltung) die Aufwendungen gegenüber der Stadt Dormagen

gemäß der Gebührenveranlagung. Umgekehrt steht der TBD die Erstattung der Aufwendungen, die mit der Gebührenerhebung im Zusammenhang stehen sowie die Erstattung aus der Beistellung des Personals in der Sparte Stadtentwässerung zu. Die sich insoweit gegenüberstehenden Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der TBD und der Stadt Dormagen aus dem Bereich der Stadtentwässerung (je 11.115 T€ für 2022) sind in der Bilanz saldiert worden.

Es ist beabsichtigt, ab 01. Januar 2026 die Aufgabe der Abwasserbeseitigung auf die Stadt Dormagen zu verlagern.

Ziel der Gründung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung war es, das steuerliche Risiko aufgrund tiefgreifender Änderungen im Umsatzsteuerrecht zu minimieren und gleichzeitig die bewährte Leistungsfähigkeit der TBD weitestgehend zu erhalten. Darüber hinaus sollten möglichst viele Vorteile und Synergien für die Stadt Dormagen generiert werden.

3.4 Anwendung der gesetzlichen Vorschriften

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022 wurden nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) in entsprechender Anwendung der Vorschriften für große Kapitalgesellschaften und der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644) geändert durch Verordnung vom 22. März 2021 (GV. NRW. S. 348) erstellt.

Gemäß § 23 Abs. 2 EigVO NRW wurden nach Betriebszweigen differenzierte Gewinn- und Verlustrechnungen (vor Konsolidierung) erstellt und als Anlagen 4.1 bis 4.5 zum Anhang aufgenommen.

Soweit Ausweiswahlrechte bestehen, notwendige Pflichtangaben entweder in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang aufzuführen, sind diese Angaben überwiegend im Anhang gemacht worden.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, um ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes zu vermitteln, aufgestellt. Einzelheiten hierzu werden nachstehend zu den einzelnen Posten erläutert.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsgemäßen Bilanzierung eingehalten. Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden.

Die Gliederungsvorschriften gemäß §§ 266 und 275 HGB wurden eingehalten, die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Erweiterung der Gliederung erfolgt aus Transparenzgründen und findet ihre Grundlage im § 265 Abs. 5 Satz 2 HGB.

Auf die Ermittlung und Verbuchung von Bauzeitzinsen wird wegen Geringfügigkeit verzichtet.

3.5 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Technische Betriebe Dormagen wurde zum 01.01.2022 gemäß § 107 Abs. 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) gegründet. Sie ist ein Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, welches nach nach den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW (GO NRW), der Eigenbetriebsversordnung (EigVO NRW) sowie der Betriebssatzung geführt wird.

Das zum 01.01.2022 eingebrachte Vermögen zur Eröffnung des Betriebes wurde zu vorsichtig geschätzten Zeitwerten bewertet. Für die zu übertragenden Vermögensgegenstände wurden die passenden Indizes des statistischen Bundesamtes „DESTATIS“ angewendet.

Die immateriellen Vermögensgegenstände (Nutzungsrechte an Software) und das Sachanlagevermögen, welches nach dem Eröffnungsstichtag angeschafft wurde, wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK), vermindert um die planmäßigen Abschreibungen angesetzt. Das Vermögen wird linear abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Wertminderungen werden berücksichtigt. Forderungen, die zum 31.12.2021 bei der TBD AöR bestanden, wurden zum jeweiligen Nennwert übertragen.

Bei den verbundenen Unternehmen handelt es sich um verbundene Unternehmen im Sinne der kommunalrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen.

Das Stammkapital wird zum Nennwert bilanziert.

Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, die in der ehemaligen TBD AöR zum 31.12.2021 bestanden haben, wurden nicht auf die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Technische Betriebe Dormagen übertragen. Die Stadt hat die TBD von den Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften für die Beamtinnen und Beamten der TBD gegen entsprechende Zahlungen von künftigen Versorgungsleistungen freigestellt.

Die sonstigen Rückstellungen zum 31.12.2022 beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie werden in Höhe der Beträge gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Rückstellungen für Altersteilzeit, Resturlaub und Mehrarbeit, die zum 31.12.2021 in der ehemaligen TBD AöR bestanden haben, wurden übernommen. Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten sowie für Archivkosten, wurden ohne den Anteil, der auf die Stadtentwässerung entfällt, angesetzt. Der Anteil, der auf die Stadtentwässerung entfällt, wurde mit 40 % angesetzt.

Die Verbindlichkeiten, die zum 31.12.2021 in der ehemaligen TBD AöR bestanden, wurden ohne den Anteil, der auf die Stadtentwässerung entfällt, übernommen. Die Verbindlichkeiten zum 31.12.2022 sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Sämtliche ausgewiesenen Beträge haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP), der fast ausschließlich die noch aufzulösenden Grabstellengebühren zukünftiger Wirtschaftsjahre abbildet, ist zum Nennwert bilanziert.

3.6 Erläuterungen zur Bilanz

Durch die Neugründung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Technische Betriebe Dormagen zum 01.01.2022 ist ein Vorjahresvergleich nicht möglich. Verglichen wird jeweils die Eröffnungsbilanz 01.01.2022 mit der Schlussbilanz 31.12.2022.

Zum 31.12.2022 betrug die Bilanzsumme 233.973 T€ und hat sich im Vergleich zur Eröffnungsbilanz um -994 T€ verändert.

3.6.1 Aktiva

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** im Wirtschaftsjahr 2022 ist dem als Anlage beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen (s. Gliederungspunkt 4.6).

Nachfolgend sind die getätigten Investitionen im Laufe des Wirtschaftsjahres in den verschiedenen Anlageklassen ausgewiesen.

	2022 in T€
Immaterielle Vermögenswerte	**0**
Software	0
Sachanlagen	**2.333**
Infrastrukturvermögen	188
Spielplätze, Außenanlagen Grünbereich	2
Grabfelder, Außenanlagen Friedhöfe	103
technische Anlagen und Maschinen	45
Fahrzeuge	129
BuG und Sonstiges	126
Anlagen im Bau Straßenbau	1.286
Anlagen im Bau Spielplätze	427
Anlagen im Bau Friedhöfe	27
Gesamtinvestitionen	**2.333**

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** enthalten ausschließlich Nutzungsrechte an EDV-Software, die bereits in der ehemaligen TBD AöR bzw. in der Stadt Dormagen (Sparte Straßenbau) angeschafft wurden. Sämtliche Vermögensgegenstände sind bereits abgeschrieben. In 2022 wurde keine neue Software angeschafft.

Der Bestand der **Grundstücke, grundstücksgleichen Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken** veränderte sich im Laufe des Wirtschaftsjahres um -2.872 T€.

Bilanzposition	RBW am 01.01.2022	Zugang AHK	Abgang AHK	Umbuchung AHK	Abschrei-bung	**RBW am 31.12.2022**
	T€	T€	T€	T€	T€	**T€**
2.1.1 Grünflächen, Friedhöfe und Aufbauten	75.773,3	105,8	0,0	1.129,3	344,3	**76.664,2**
2.1.2 Wald, Forsten	2.285,1	0,0	0,0	0,0	0,0	**2.285,1**
2.1.3 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	75.206,8	43,7	0,0	0,0	0,0	**75.250,4**
2.1.4 Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Aufbauten	78.741,7	143,9	0,0	524,8	4.475,2	**74.935,3**
Summe	232.006,9	293,4	0,0	1.654,1	4.819,4	**229.135,0**

Die Position „Grünflächen, Friedhöfe und Aufbauten“ enthält die Friedhofsgrundstücke und deren Aufbauten wie z. B. Grabfelder und Wege sowie Friedhofshallen, Spielplatzgrundstücke mit Spielgeräten, Trimm-Dich-Pfade mit Geräten, Ausgleichsflächengrundstücke und deren Aufwuchs, Grünflächen allgemein und Kleingartenanlagen. Die Wegeüberarbeitungen auf den Friedhöfen Gohr zweiter Bauabschnitt und Delhoven erster Bauabschnitt mit insgesamt 66 T€ machen hier den größten Zugang aus.

Der Bürgerpark Horrem – Aufwuchs Ausgleichsfläche – wurde fertig gestellt und mit 559 T€ aktiviert. Des Weiteren wurden diverse Spielplätze im gesamten Stadtgebiet fertig gestellt. Dies ergibt Umbuchungen i. H. v. insgesamt 548 T€. Als größte Umbuchungen seien hier die Spielplätze Garather Straße - Kleinkinder- und Kinderbereich - (+75 T€), der Spielplatz Claudiusstraße – Kinderbereich – (+74 T€) und der Spielplatz Ansteler Straße in Ueckerath (+72 T€) genannt.

Die Position „Wald und Forsten“ bleibt unverändert.

Die „Grundstücke des Infrastrukturvermögens“ beinhalten hauptsächlich die Grundstücke mit Straßen, Wegen und Plätzen in der Sparte Straßenbau. Drei Grundstücke sind Parkplatzgrundstücke an den Friedhöfen Nievenheim und Zons und sind im Friedhofsbereich bilanziert. Die Zugänge beziehen sich sämtlich auf nachträgliche Vermessungskosten von Straßengrundstücken.

Die Position „Straße, Wege, Plätze, Brücken und Aufbauten“ umfasst die gebauten Straßen, unterteilt in Haupt- und Anliegerstraßen, Wirtschaftswege, (Park-)Plätze, Brücken, Lichtsignalanlagen, Straßenbeleuchtung sowie weiteres Straßenmobiliar.

Hier ist als größter Zugang die Privaterschließung Am Rheinfelder Hof mit 102 T€ zu nennen.

Die Zugänge aus Umbuchungen resultieren aus Aktivierungen von fertig gestellten Straßen und Wirtschaftswege. Es handelt sich hier im Wesentlichen um die Walhovener Straße (+ 282 T€) und einen Wirtschaftsweg in Straberg (+ 136 T€).

Nach Zugängen der Anschaffungs- und Herstellungskosten und Abzug der Abschreibungen stieg der Buchwert per Saldo der **Maschinen und technischen Anlagen** um 40 T€.

Bilanzposition	RBW am 01.01.2022	Zugang AHK	Abgang AHK	Umbuchung AHK	Abschreibung	**RBW am 31.12.2022**
	T€	T€	T€	T€	T€	**T€**
2.2 Maschinen und technische Anlagen	24,0	45,2	0,0	0,0	5,6	**63,6**

Die Zugänge resultieren aus den Anschaffungen eines Asphalt-Thermo-Containers, eines Mulchers, eines Elektrostaplers sowie zweier Stromerzeuger, eines Stampfers und einer Tischsäge. Sämtliche Vermögensgegenstände sind im Baubetriebshof verortet.

Der Bilanzwert der **anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung** stieg im Laufe des Wirtschaftsjahres um 25 T€.

Bilanzposition	RBW am 01.01.2022	Zugang AHK	Abgang AHK	Umbuchung AHK	Abschreibung	**RBW am 31.12.2022**
	T€	T€	T€	T€	T€	**T€**
2.3.1 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	35,6	0,0	0,0	0,0	0,0	**35,6**
2.3.2 Fahrzeuge	1.037,2	128,6	0,0	0,0	182,8	**983,1**
2.3.3 Betriebs- und Geschäftsausstattung	159,6	126,2	0,0	0,0	47,1	**238,7**
Summe	1.232,4	254,8	0,0	0,0	229,9	**1.257,3**

Eine gestiftete Skulptur am Kreisverkehr an der Weilerstraße in Horrem, sowie drei Stelen auf den Friedhöfen Zons Heide und Dormagen fallen unter die Position Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler und bleiben in 2022 unverändert.

Der Fahrzeugbestand wurde um Fahrzeuge für den Baubetriebshof im Wert von insgesamt 129 T€ ergänzt, unter anderem durch einen Häcksler und ein Nutzfahrzeug (Ford Ranger).

Der größte Zugang der Betriebs- und Geschäftsausstattung ist eine Spielkombination, die der Baubetriebshof für den Spielplatz Kloster Knechtsteden angeschafft hat (Zugang AHK i. H. v. 58 T€). Außerdem wurden für den Friedhofsbereich diverse Gerätschaften angeschafft.

Der Stand der **Anlagen im Bau** stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	**T€**
Ausgleichsfläche Bpl. 456 Nievenheim IV	135
Neue Mitte - Knechstedener Straße	115
Bpl. 527 Beiderseits Alte Heerstraße	57
Bpl. 531 beiderseits der Beethovenstraße	49
Ausbau Zinkhüttenweg	24
Spielplatz Helmut-Schmidt-Platz	23
Haberlandstraße Knotenpunkte Kreisverkehre	13
Nettergasse Verkehrsberuhigte Umgestaltung	12
Straßenbau Bpl. 451A Südl. der Europastraß	10
Alte Schule Hackenbroich - Bpl 523	7
Wirtschaftswegbrücke Im Thiebroich - Am Norfbach	7
Fh Nievenheim - Feld XI - UW2/4 - 1. BA	7
Spielplatz Hardenbergstraße	6
Erweiterung Gewerbegebiet TOP-West	6
Bpl. 490 Heerschleide - Privaterschließung	6
Spielplatz Pestalozzistraße	6
Bpl. 533 - Malerviertel III - Rubensstraße	4
Straße Kita Bismarkstraße - Privaterschließung	3
Spielplatz Amselweg	3
Spielplatz Zonser Str.	3
Spielplatz Am Schwimmbad	3
Friedhof Hackenbroich - Urnenwand	2
Fahrtstraße Gehwegmaßnahme	2
Spielplatz Am Rath	2
	503

Bei den **Vorräten** handelt es sich um Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** haben eine Restlaufzeit bis zu fünf Jahren. Der Forderungsbestand aus Lieferungen und Leistungen beläuft sich auf 290 T€ und hat sich im Laufe des Wirtschaftsjahres um 18 T€ erhöht.

Hinzu kommen 2.659 T€ Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, die sich um 2.164 T€ erhöht haben. Die Personalkosten der Stadtentwässerung werden von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung TBD ausgezahlt. Diese werden von der Stadt Dormagen an die Einrichtung erstattet, was den größten Anteil an den Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen ausmacht (1.629 T€). Außerdem enthält diese Position die Erstattungen der Baubetriebshofleistungen inklusive Winterdienst.
Sonstige Vermögensgegenstände bestanden zum Ende des Wirtschaftsjahres in Höhe von 65 T€. Diese bestehen im Wesentlichen aus Forderungen aus der USt-Abrechnung (37 T€) sowie aus Forderungen aus Transferleistungen (22 T€). Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung TBD wird auch umsatzsteuerlich als unselbständige Einrichtung der Stadt Dormagen geführt. Daher reguliert die Stadt Dormagen sämtliche Umsatzsteuerangelegenheiten gegenüber der Finanzverwaltung und übernimmt zugleich den unterjährigen Zahlungsverkehr. Anschließend erfolgt zum Jahresende eine Verrechnung der Umsatzsteuer im Innenverhältnis. Die Forderungen aus Transferleistungen bestehen aus dem Mittelabruf für Haushaltsbefragungen im Straßenbaubereich sowie dem Landeszuschuss für den Friedwald. Beide Forderungen wurden im Januar 2023 ausgeglichen.

Eine Übersicht sämtlicher unsaldierter Forderungen kann dem Forderungsspiegel entnommen werden.

3.6.2 Passiva

Das **Eigenkapital** der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung TBD hat sich wie folgt entwickelt:

in T€	01.01.2022	31.12.2022	Veränderung
Stammkapital	50	50	0
Allgemeine Rücklage	135.756	135.756	0
Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	-8.999	-8.999
Gesamt	**135.806**	**126.807**	**-8.999**

Das **Stammkapital** von 50 T€ entspricht § 9 der Betriebssatzung der Stadt Dormagen für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Technischen Betriebe Dormagen“.
Die **Allgemeine Rücklage** bleibt im Laufe des Wirtschaftsjahres unverändert und beträgt 135.756 T€.

Das **Jahresergebnis** des Wirtschaftsjahres 2022 beträgt -8.999.335,70 €.

Der Buchwert der **Investitionszuschüsse** veränderte sich um -1.132 T€ auf 28.414 T€. Für die Sonderinstandsetzung auf Kriegsgräberanlagen bekam der Friedhofsbereich einen Zuschuss i. H. v. 25 T€. Außerdem wurde die Privaterschließung Am Rheinfelder Hof fertiggestellt. Hierfür wurden 102 T€ dem Vermögensgegenstand entsprechend als Sonderposten bilanziert. Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten beträgt im betrachteten Wirtschaftsjahr 1.260 T€.

Die **empfangenen Ertragszuschüsse** beinhalten die Erschließungsbeiträge. Diese veränderten sich im Laufe des Wirtschaftsjahres 2022 um -2.178 T€ auf 43.233 T€. Die Änderung resultiert aus der ertragswirksamen Auflösung der Beiträge.

Die **sonstigen Rückstellungen** umfassen zum Bilanzstichtag hauptsächlich die Rückstellungen aus den Resturlaubs- und Mehrarbeitsansprüchen des Jahres 2022 in Höhe von 251 T€ sowie für Altersteilzeit in Höhe von 284 T€. Weitere Rückstellungen betreffen die internen und externen Jahresabschlusskosten (32 T€) sowie Archivierungskosten (T€ 8). Die zu Beginn des Wirtschaftsjahres vorhandenen Rückstellung für ausstehende Rechnungen in Höhe von 60T€ wurde 2022 vollständig in Anspruch genommen. Hier handelte es sich um eine Rückstellung für eine Rechnung aus dem Bereich

Straßenbau. Neu zu bildende Rückstellungen ergaben sich für das Wirtschaftsjahr 2022 nicht.

Die Entwicklung der sonstigen Rückstellungen geht aus dem folgenden zusammengefassten Rückstellungsspiegel hervor (der gesamte Rückstellungsspiegel befindet sich in Anlage 4):

in T€	01.01.2022	Verwendung	Auflösung	Neubildung	31.12.2022
Altersteilzeit	217	87	0	37	167
Urlaub & Mehrarbeit	274	274	0	251	251
Abschluss- und Prüfungskosten	20	8	0	20	32
Archivkosten	8	0	0	0	8
ausstehende Rechnungen	60	60	0	0	0
Summe sonstige Rückstellungen	**578**	**429**	**0**	**308**	**457**

Die **Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag ausgewiesen. Die unsaldierten Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitenspiegel aufgeführt.

Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen sind zum 31.12.2022 mit 3.073 T€ um 111 T€ gestiegen (01.01.2022: 2.962 T€). Sie bestehen in der Hauptsache aus Erschließungsbeiträgen, die noch nicht zugeordnet wurden, da z. B. die Erschließung eines Baugebietes noch nicht vollständig abgeschlossen ist.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** betragen zum Ende des Wirtschaftsjahres 589 T€ (01.01.2022:457 T€).

Gegenüber den **verbundenen Unternehmen** bestehen Verbindlichkeiten i. H. v. 21.103 T€ (01.01.2022: 9.425 T€), davon entfallen 20.136 T€ (01.01.2022: 9.034 T€) auf Verbindlichkeiten im Rahmen des gemeinsamen Cash-Managements mit der Stadt Dormagen und der daran angeschlossenen übrigen Gesellschaften und Sondervermögen.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** betragen zum Jahresende 86 T€ und veränderten sich im Laufe des Wirtschaftsjahres um -279 T€ (01.01.2022: 365 T€).

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** beinhalten im Wesentlichen die abgegrenzten Einnahmen für Grabstellengebühren (10.212 T€), die über die gesamte Nutzungsdauer eines jeweiligen Grabes periodengerecht und ertragswirksam aufgelöst werden.

3.7 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gesamtsumme der Erträge aus Umsatzerlösen, anderen aktivierten Eigenleistungen und sonstigen betrieblichen Erträgen beträgt 19.355 T€.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der einzelnen Sparten gliedern sich wie folgt (nach Konsolidierung):

	2022 in T€
Gebühren	
Stadtentwässerung	10.464
Friedhöfe	1.628
	12.091
Erträge aus Kostenerstattungen	
Friedhöfe	2
Grünflächen und Spielplätze	2
Baubetriebshof	1.031
	1.035
Zuschüsse und sonstige Erlöse	
Friedhöfe	93
Grünflächen und Spielplätze	89
Straßenbau	10
Baubetriebshof	14
	206
	13.333

Den größten Anteil an den Umsatzerlösen machen die Gebührenerlöse aus (90,69%). Die Gebühren für die Sparte Entwässerung beinhaltet insbesondere die Schmutzwasser- und Regenwassergebühren der Anschlussnehmer sowie die Veränderung der Verpflichtungen aus dem Gebührenausgleich nach § 6 KAG NRW. Betreffend des Ausweises der Entwässerungsgebühren bei der TBD wird auf Punkt 5.1 „Vorbemerkung“ verwiesen.

Die Erträge aus Gebühren im Friedhofsbereich setzen sich im Wesentlichen aus den Bestattungsgebühren, den Gebühren für die Nutzung der Leichenhallen und Kühlzellen sowie dem Auflösungsbetrag aus dem Passiven Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsrechte zusammen.

Die Erträge aus Kostenerstattungen des Baubetriebshofes beinhalten hauptsächlich Erstattungen der Stadt Dormagen und des Eigenbetriebs Dormagen für erbrachte Leistungen.

Die Erträge aus Gebühren und die Erträge aus Kostenerstattungen werden voraussichtlich nur geringen Schwankungen unterliegen und sind somit eine stabile Grundlage zukünftiger Umsatzerlöse.

Andere aktivierte Eigenleistungen

Unter dieser Position sind die anteiligen Bruttopersonalkosten von Mitarbeitern, die begleitende Arbeiten bei durchgeführten Baumaßnahmen leisten, welche der Erstellung von Anlagen direkt zuzurechnen sind, ausgewiesen. Diese Eigenleistungen (247 T€) werden zusätzlich zu den angefallenen Anschaffungs- und Herstellungskosten der jeweiligen Anlagen aktiviert und über deren Nutzungsdauer abgeschrieben.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge i. H. v. 5.775 T€ bestehen im Wesentlichen aus anteilig aufgelösten Straßenbaubeiträgen (2.178 T€) und den aufgelösten Sonderposten aus Investitionszuschüssen (1.259 T€). Des Weiteren sind Erstattungen der Stadt Dormagen aufgrund der Wahrnehmung der Abwasserbeseitigungspflicht ausgewiesen (2.297 T€).

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Dieser Posten besteht hauptsächlich aus Aufwendungen zur Beschaffung von Material für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen (322 T€) sowie aus Aufwendungen für die Strom- und Wasserversorgung des Betriebes (186 T€).

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen, bereinigt um interne Leistungsverrechnungen i. H. v. 3.387 T€, enthalten zusätzlich u. a. Aufwandserstattungen an die Stadt Dormagen für die Leistungen der Bereiche Zentrale Dienste für Personalmanagement und Organisation, Finanzen (insbesondere Buchhaltung, Zahlungsabwicklung, Vollstreckung und Jahresabschluss) sowie für die Bereitstellung der IT-Infrastruktur (2.553 T€).

Die Fremdleistungen für die Grünpflege z. B. der Grünflächen, des Straßenbegleitgrüns und der Friedhöfe verursachten Aufwendungen in Höhe von 419 T€. Die Aufwendungen des Straßendeckenprogramms betrugen im Jahr 2022 442 T€. Da sich der Zustand der Fahrbahndecken stetig verschlechtert, muss eine stetig wachsende Anzahl von Straßenabschnitten mit neuen Fahrbahndecken versehen werden. Darüber hinaus resultierten aus Fremdleistungen für die Unterhaltung der Straßen und Wege insgesamt Aufwendungen i. H. v. 247 T€.

Die größte Position entfällt auf die Weiterleitung der Entwässerungsgebühren an die Stadt Dormagen (10.464 T€) sowie die Erstattung der Kosten für die Entwässerung der Straßen.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen gliedern sich wie folgt:

	2022 in T€
a) Löhne und Gehälter	
tariflich Beschäftigte	4.850
Beamtenbesoldung	211
Veränderung Rückstellungen (Mehrarbeit, Resturlaub, ATZ)	-73
	4.988
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	
Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	1.000
Zusatzversorgung tariflich Beschäftigte	381
Erstattung Pensions- und Beihilferückstellung Beamte an die Stadt Dormagen	193
	1.575
	6.563

Die Besoldung der Beamten stieg zum 01.12.2022 um 2,8 %. Bei den tariflich Beschäftigten betrug die Entgelterhöhung 1,8 % zum 01.04.2022.

Die Aufwendungen für die Pensions- und Beihilferückstellungen betreffen die Versorgungs- und Beihilfeansprüche der von der Stadt Dormagen übernommenen Beamten. Vgl. auch die Erläuterungen zu 3.5.

Abschreibung

Die Summe der Abschreibungen beträgt zum Bilanzstichtag 5.055T€.
Ein Großteil dieser Aufwendungen wurde durch den anlagenintensiven Straßenbaubereich verursacht (4.475 T€ oder 88,53%). Aufgrund der Nutzungsdauer von 50 bzw. 60 Jahren bei Straßen und Wegen, ergeben sich hinsichtlich der Höhe der planmäßigen Abschreibungen, in der Regel keine größeren Schwankungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich im Wirtschaftsjahr 2022 auf 1.756 T€. Auf die Erstattungen an die Stadt Dormagen aufgrund der Wahrnehmung der Abwasserbeseitigungspflicht entfielen 651 T€. Des Weiteren entfielen 274 T€ auf Mieten an den Eigenbetrieb Dormagen und Mieten für Arbeitsgeräte wie z. B. Arbeitsbühne, Container oder Raupenbagger. Für die Unterhaltung von Fahrzeugen fielen 320 T€ an. Der Baubetriebshof brachte Aufwendungen i. H. v. 183 T€ für Abraum- und Abfallbeseitigung und die Instandhaltung von Bauten und technischen Anlagen und Maschinen auf.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand der abgelaufenen Periode betrug 84 T€. Hier handelt es sich um die variable Verzinsung für die Inanspruchnahme der Liquiditätsversorgung aus dem städtischen Cash-Management.

Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern umfassen die Kraftfahrzeug- und die Grundsteuer für Fahrzeuge und Liegenschaften der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung.

Jahresergebnis

Das Wirtschaftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von -8.999.335,70 € ab.

3.8 Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, liegen nicht vor.

3.9. Sonstige Angaben

3.9.1 Vermerkpflichtige Haftungsverhältnisse

Vermerkpflichtige Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB lagen zum Bilanzstichtag nicht vor.

3.9.2 Betriebsleitung

Gemäß § 24 Abs. 1 EigVO NRW muss im Jahresabschluss eine individualisierte Angabe über die vom Eigenbetrieb gewährten Leistungen für jedes Mitglied der Betriebsleitung und jedes Mitglied des Betriebsausschusses vorgenommen werden.

Die Betriebsleitung wurde von Herrn Thomas Wedowski wahrgenommen. Herr Wedowski erhielt in 2022 Bezüge in Höhe von 95.277,25 €.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses haben im Jahr 2022 keine Leistungen für ihre Tätigkeit im Betriebsausschuss seitens der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung TBD erhalten. Etwaige Sitzungsgelder und Zahlungen für Verdienstausfälle wurden direkt durch die Stadt Dormagen geleistet.

3.9.3 Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung TBD setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Schmitt, Bernhard
stellvertretende Vorsitzende: Raidelet, Claudia

stimmberechtigte Mitglieder	***Beruf / Arbeitgeber***	***Fraktion***
Becker, Willhelm	Rentner	SPD
Burdag, Birgit	Studiendirektorin an der Gesamtschule Grevenbroich; Land NRW	SPD
Gnade, Jenny	Technikerin Fachrichtung Chemietechnik; Bayer AG, Dormagen	SPD
Leufgen, Rotraud	Schulleiterin Montessori-Schule, Dormagen; Land NRW	SPD
Müller, Carsten	Projektmanager; Bayer AG, Dormagen	SPD
Schmitt, Bernhard	Rentner	SPD
Schmitz, Thomas (SB)	Industriemeister Druck; Jüsten Satz und Druck e. K., Dormagen	SPD
Schunder, Uwe (SB)	Rentner	SPD
Heinen, Karl-Heinz	Forstwirtschaftmeister; Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Münster	CDU
Schneider, René	Speditionskaufmann; EMS Internationale Spedition und Transport GmbH, Dormagen	CDU
Sollik, Thomas	Dipl. Ing. E-Technik; Bayer AG, Dormagen	CDU
Wölm, Elke	Rentnerin	CDU
Götzelmann, Thomas (SB)	Schüler	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Pehe, Martin	Lehrer; Land NRW	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Raidelet, Claudia	Versicherungsmathematikerin; Generali Deutschland AG, München	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Krause, Wolfgang (SB)	Rentner	ZENTRUM
Schmidt, Walter (SB)	Techniker / Contractors Manager; STree GmbH, Frankfurt	ZENTRUM
Döring, Hans-Georg (SB)	Senior-Projektmanager; Covestro AG, Leverkusen	FDP
Beratende sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner		
Lambert, Niklas	Auszubildender Tischler; Tischlerei Denis Beeck, Dormagen	SPD
Pälmer, Heinz-Joachim	Rentner	SPD
Werner, Monika	Rentnerin	ZENTRUM
Canti, Alaaddin	Verkehrsleiter; A&M Logistik GmbH, Köln	Integrationsrat
Vertreterinnen und Vertreter der stimmberechtigten Mitglieder		
Voigt, Martin	Projektmanager; Currenta GmbH & Co. OHG, Dormagen	SPD
Ellrich, Karl Josef	Rentner	SPD
Dries, Michael	Energiewirtschaftsmanager; evd dormagen gmbh, Dormagen	SPD
Creutzmann, Katja	Hauswirtschaftlerin; Dormagener Sozialdienst gGmbH Dormagen	SPD
Fischer, Joachim	Bauingenieur; selbständig	SPD
Gnade, Ruben	Wirtschaftsingenieur; RheinEnergie AG, Köln	SPD
Schreier, Max	Student	SPD
Kockartz-Müller, Sonja	Angestellte; BAG Dres. Bergrath / Schneider / Herbertz, Dormagen	SPD
Westerheide, Carola	Marketingkauffrau; Laufenberg-Immobilien GmbH, Dormagen	CDU
Krücken, Cordula	Dipl. Biologin; Sulzer Pumpen (Deutschland) GmbH, Bruchsal	CDU
Westerheide, Rüdiger	Geschäftsführender Gesellschafter; invarem GmbH & Co. KG, Krefeld	CDU
Leuffen, Hans Dieter	Leiter Credit Management; Salzgitter Mannesmann Handel GmbH, Mülheim an der Ruhr	CDU
NN		BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
NN		BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
NN		BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Temp,Olaf (SB)	Bürokaufmann im Vorruhestand	ZENTRUM
Beivers, Sascha ab (03.02.2022)	Angestellter; OBI Baumarkt, Hilden	ZENTRUM
Obermann, Dr. Hugo (SB)	Rentner	FDP
Vertreterinnen und Vertreter der beratenden sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner		
NN		SPD
NN		SPD
NN		ZENTRUM
Arikan, Fatma	Pflegehelferin; Intensiv24 GmbH, Wuppertal	Integrationsrat

3.9.4 Entwicklung der Anzahl der Mitarbeiter

Folgende Tabelle liefert eine Übersicht über die Entwicklung der Anzahl der Mitarbeiter der TBD aufgeteilt in Beamte und Beschäftigte:

	01.01.2022	31.03.2022	30.06.2022	30.09.2022	31.12.2022	Durchschnitt
Beamte *	5	5	5	5	5	5
Angestellte	103	103	104	105	106	105
	108	**108**	**109**	**110**	**111**	**109**

* werden im Stellenplan der Stadt Dormagen geführt

3.9.5 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus erteilten Aufträgen belaufen sich auf 1.374 T€. Diese teilen sich in 1.212 T€ für Bauvorhaben und 162 T€ für Aufwendungen auf.

Die Technischen Betriebe Dormagen sind Mitglied der Rheinischen Zusatzversorgungskasse (RZVK). Die hierüber versicherten Mitarbeiter bzw. deren Hinterbliebene erhalten hieraus Versorgungs- und Versicherungsrenten. Aufgrund der umlagefinanzierten Ausgestaltung der RZVK besteht eine Unterdeckung in Form der Differenz zwischen den von der Einstandspflicht erfassten Versorgungsansprüchen und dem rechnerisch anteilig auf die Technische Betriebe Dormagen entfallenden Vermögen der RZVK. Die für die Rückstellungsberechnung erforderlichen Daten der ausgeschiedenen Mitarbeiter werden von den TBD nicht vorgehalten. Der Umlagesatz beträgt 4,25 % der umlagepflichtigen Lohn- und Gehaltssumme. Zusätzlich wird ein Sanierungsgeld von 3,5 % der umlagepflichtigen Lohn- und Gehaltssumme erhoben. Tendenziell ist aufgrund der demografischen Entwicklung von weiter steigenden Umlagesätzen auszugehen. Die Tarifvertragsparteien haben bereits für einige Zusatzversorgungskassen eine zusätzliche arbeitnehmer- und arbeitgeberseitige Finanzierung beschlossen. Die aus umlagepflichtigen Löhnen und Gehältern bestehende Beitragszahlung an die RZVK betrug im Wirtschaftsjahr 2022 insgesamt 381 T€.

Sonstige, nicht in der Bilanz ersichtliche aber nach § 251 HGB vermerkpflichtige finanzielle Verpflichtungen bestehen nach bisherigem Kenntnisstand nicht.

3.9.6 Kostenüber- und Kostenunterdeckungen für den Gebührenausgleich

Gemäß § 6 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) ist die gebührenrechnende Einrichtung verpflichtet, eine am Ende eines Kalkulationszeitraumes bestehende Kostenüberdeckung innerhalb der nächsten vier Jahre wieder auszugleichen. Kostenunterdeckungen sollen ebenfalls innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden.

Analog der Vorschriften des § 44 Abs. 6 der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) werden die Kostenunterdeckungen, die ausgeglichen werden sollen, im Anhang angegeben. Für Kostenüberdeckungen werden die zurückzuerstattenden Beträge in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Folgende Gebührenüber- und -unterdeckungen bestehen bei der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung TBD:

	Gebührenüberdeckung	**Gebührenunterdeckung**
Friedhofsgebühren		
Grabstellen	37.544,48	-126.802,46
Bestattungen	21.323,48	-175.005,99
Leichenhallen	0,00	-101.213,26
Summe	*58.867,96*	*-403.021,71*

Hinsichtlich etwaiger Gebührenüber-/unterdeckungen im Bereich der Stadtentwässerung erfolgt eine Freistellung der Stadt Dormagen.

3.9.7 Prüfungshonorar

Das Prüfungshonorar für die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 einschließlich der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2022 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung TBD beträgt 20 T€. Es wurde eine entsprechende Rückstellung gebildet.

3.9.8 Konzernverhältnisse

Der Jahresabschluss wird in den Gesamtabschluss der Stadt Dormagen vollkonsolidiert einbezogen.

3.9.9 Verwendung des Jahresergebnisses

Das Jahresergebnis 2022 beträgt -8.999.335,70 €.

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 8.999.335,70 € wie folgt zu verwenden:

- Das Jahresergebnis in Höhe von -8.999.335,70 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Darüber hinaus wird vorgeschlagen, dass der Betriebsausschuss dem Rat der Stadt Dormagen empfiehlt, den Verlust auszugleichen.

Dormagen, 23.06.2025

Thomas Wedowski
Betriebsleiter

Gewinn- und Verlustrechnung Sparte Entwässerung

unkonsolidiert

	Ertrags- und Aufwendungsarten	fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ist-Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz/Ist 2022 EUR
1.	Umsatzerlöse	1.908.700,00	10.463.652,68	8.554.952,68
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
3.	sonstige betriebliche Erträge	0,00	2.296.670,20	2.296.670,20
4.	**Materialaufwand**	**0,00**	**10.463.652,68**	**10.463.652,68**
4.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00	0,00
4.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	10.463.652,68	10.463.652,68
5.	**Personalaufwand**	**1.908.700,00**	**1.645.673,71**	**-263.026,29**
5.a)	Löhne und Gehälter	1.493.700,00	1.293.987,23	-199.712,77
5.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	415.000,00	351.686,48	-63.313,52
	- *davon für Altersversorgung*	*130.000,00*	*100.545,41*	*-29.454,59*
6.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	650.996,49	650.996,49
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
	- *davon an verbundene Unternehmen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
	- *davon aus der Abzinsung von Rückstellungen*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
	= **Ergebnis nach Steuern**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10.	sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
11.	= **Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Gewinn- und Verlustrechnung Sparte Friedhöfe

unkonsolidiert

Ertrags- und Aufwendungsarten		fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ist-Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz/Ist 2022 EUR
1.	Umsatzerlöse	1.649.000,00	1.722.405,44	73.405,44
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	12.000,00	12.176,75	176,75
3.	sonstige betriebliche Erträge	11.000,00	17.463,73	6.463,73
4.	**Materialaufwand**	**1.099.000,00**	**956.628,25**	**-142.371,75**
4.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	59.000,00	62.156,40	3.156,40
4.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.040.000,00	894.471,85	-145.528,15
5.	**Personalaufwand**	**287.000,00**	**306.227,19**	**19.227,19**
5.a)	Löhne und Gehälter	230.000,00	224.882,35	-5.117,65
5.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	57.000,00	81.344,84	24.344,84
	- davon für Altersversorgung	*11.700,00*	*29.005,66*	*17.305,66*
6.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	128.000,00	144.424,23	16.424,23
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	106.000,00	73.773,08	-32.226,92
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		12.622,14	12.622,14
	- davon an verbundene Unternehmen		*12.622,14*	*12.622,14*
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen			
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
	= **Ergebnis nach Steuern**	**52.000,00**	**258.371,03**	**206.371,03**
10.	sonstige Steuern			
11.	= **Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**52.000,00**	**258.371,03**	**206.371,03**

Gewinn- und Verlustrechnung Sparte Grünflächen und Spielplätze

unkonsolidiert

	Ertrags- und Aufwendungsarten	fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ist-Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz/Ist 2022 EUR
1.	Umsatzerlöse	103.000,00	90.524,55	-12.475,45
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	21.000,00	65.717,65	44.717,65
3.	sonstige betriebliche Erträge	7.000,00	5.347,57	-1.652,43
4.	**Materialaufwand**	**2.235.000,00**	**1.782.015,09**	**-452.984,91**
4.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	25.000,00	38.425,08	13.425,08
4.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.210.000,00	1.743.590,01	-466.409,99
5.	**Personalaufwand**	**480.000,00**	**410.957,46**	**-69.042,54**
5.a)	Löhne und Gehälter	364.000,00	313.466,40	-50.533,60
5.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	116.000,00	97.491,06	-18.508,94
	- davon für Altersversorgung	*41.900,00*	*36.235,28*	*-5.664,72*
6.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	228.000,00	234.015,79	6.015,79
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	57.000,00	36.292,03	-20.707,97
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200,00	12.622,14	12.422,14
	- davon an verbundene Unternehmen	*100,00*	*12.622,14*	*12.522,14*
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen			
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
	= **Ergebnis nach Steuern**	**-2.869.200,00**	**-2.314.312,74**	**554.887,26**
10.	sonstige Steuern	500,00	6.508,70	6.008,70
11.	= **Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-2.869.700,00**	**-2.320.821,44**	**548.878,56**

Gewinn- und Verlustrechnung Sparte Straßenvermögen und -unterhaltung

unkonsolidiert

	Ertrags- und Aufwendungsarten	fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ist-Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz/Ist 2022 EUR
1.	Umsatzerlöse	75.800,00	10.408,00	-65.392,00
2.	andere aktivierte Eigenleistungen		129.694,24	129.694,24
3.	sonstige betriebliche Erträge	2.273.000,00	3.432.673,69	1.159.673,69
4.	**Materialaufwand**	**4.181.500,00**	**4.696.149,49**	**514.649,49**
4.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	235.000,00	235.588,82	588,82
4.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.946.500,00	4.460.560,67	514.060,67
5.	**Personalaufwand**	**915.000,00**	**755.668,25**	**-159.331,75**
5.a)	Löhne und Gehälter	699.000,00	563.780,84	-135.219,16
5.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	216.000,00	191.887,41	-24.112,59
	- davon für Altersversorgung	*82.700,00*	*87.685,99*	*4.985,99*
6.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.182.000,00	4.475.168,96	1.293.168,96
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	167.000,00	76.022,85	-90.977,15
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.300,00	46.470,16	35.170,16
	- davon an verbundene Unternehmen	*900,00*	*46.281,22*	*45.381,22*
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen			
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
	= **Ergebnis nach Steuern**	**-6.108.000,00**	**-6.476.703,78**	**-368.703,78**
10.	sonstige Steuern			
11.	= **Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-6.108.000,00**	**-6.476.703,78**	**-368.703,78**

Gewinn- und Verlustrechnung Sparte Baubetriebshof

unkonsolidiert

	Ertrags- und Aufwendungsarten	fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ist-Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz/Ist 2022 EUR
1.	Umsatzerlöse	4.268.000,00	4.432.868,30	164.868,30
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	30.000,00	39.268,99	9.268,99
3.	sonstige betriebliche Erträge	21.000,00	23.056,98	2.056,98
4.	**Materialaufwand**	**347.000,00**	**454.384,97**	**107.384,97**
4.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	200.000,00	255.370,06	55.370,06
4.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	147.000,00	199.014,91	52.014,91
5.	**Personalaufwand**	**3.296.000,00**	**3.443.987,26**	**147.987,26**
5.a)	Löhne und Gehälter	2.582.000,00	2.591.739,23	9.739,23
5.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	714.000,00	852.248,03	138.248,03
	- *davon für Altersversorgung*	*174.300,00*	*305.191,44*	*130.891,44*
6.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	187.000,00	201.316,32	14.316,32
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	695.000,00	919.145,28	224.145,28
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000,00	12.665,24	11.665,24
	- *davon an verbundene Unternehmen*	*900,00*	*12.622,14*	*11.722,14*
	- *davon aus der Abzinsung von Rückstellungen*			
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
	= **Ergebnis nach Steuern**	**-207.000,00**	**-536.304,80**	**-329.304,80**
10.	sonstige Steuern	10.000,00	-76.123,29	-86.123,29
11.	= **Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-217.000,00**	**-460.181,51**	**-243.181,51**

Anlagenspiegel 2022

Anlagevermögen in €		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
		Stand am 01.01.2022	Zugänge +	Abgänge -	Umbu-chungen +/-	Stand am 31.12.2022	Stand am 01.01.2022	Abschrei bungen -	Abgänge -	Stand am 31.12.2022	Stand am 01.01.2022	Stand am 31.12.2022
1.	**Immaterielle Vermögens-gegenstände**	**41.355,66**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**41.355,66**	**41.355,66**	**0,00**	**0,00**	**41.355,66**	**0,00**	**0,00**
2.	**Sachanlagen**	**303.997.587,00**	**2.333.495,09**	**462.080,86**	**0,00**	**305.869.001,23**	**69.855.152,78**	**5.054.925,30**	**0,00**	**74.910.078,08**	**234.142.434,22**	**230.958.923,15**
2.1	***Grundstücke, grund-stücksgl. Rechte und Bau-ten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken***	***299.754.010,63***	***293.373,83***	***0,00***	***1.654.145,23***	***301.701.529,69***	***67.747.099,86***	***4.819.445,10***	***0,00***	***72.566.544,96***	***232.006.910,77***	***229.134.984,73***
2.1.1	Grünflächen, Friedhöfe und Aufbauten	82.495.654,93	105.811,50	0,00	1.129.295,50	83.730.761,93	6.722.331,43	344.276,14	0,00	7.066.607,57	75.773.323,50	76.664.154,36
2.1.2	Wald, Forsten	2.285.078,00	0,00	0,00	0,00	2.285.078,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.285.078,00	2.285.078,00
2.1.3	Grund und Boden des Infra-strukturvermögens	75.206.761,40	43.687,74	0,00	0,00	75.250.449,14	0,00	0,00	0,00	0,00	75.206.761,40	75.250.449,14
2.1.4	Straßen, Wege, Plätze, Brü-cken und Aufbauten	139.766.516,30	143.874,59	0,00	524.849,73	140.435.240,62	61.024.768,43	4.475.168,96	0,00	65.499.937,39	78.741.747,87	74.935.303,23
2.2	***Maschinen und technische Anlagen***	***53.162,14***	***45.195,38***	***0,00***	***0,00***	***98.357,52***	***29.153,21***	***5.619,82***	***0,00***	***34.773,03***	***24.008,93***	***63.584,49***
2.3	***andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung***	***3.311.336,18***	***254.761,00***	***0,00***	***0,00***	***3.566.097,18***	***2.078.899,71***	***229.860,38***	***0,00***	***2.308.760,09***	***1.232.436,47***	***1.257.337,09***
2.3.1	Kunstgegenstände, Kultur-denkmäler	40.025,79	0,00	0,00	0,00	40.025,79	4.472,78	0,00	0,00	4.472,78	35.553,01	35.553,01
2.3.2	Fahrzeuge	2.501.966,85	128.575,86	0,00	0,00	2.630.542,71	1.464.722,98	182.767,83	0,00	1.647.490,81	1.037.243,87	983.051,90
2.3.3	Betriebs- und Geschäftsaus-stattung	769.343,54	126.185,14	0,00	0,00	895.528,68	609.703,95	47.092,55	0,00	656.796,50	159.639,59	238.732,18
2.4	***Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau***	***879.078,05***	***1.740.164,88***	***462.080,86***	***-1.654.145,23***	***503.016,84***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***879.078,05***	***503.016,84***
3.	**Finanzanlagen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
4.	**Summe des Anlagevermö-gens**	**304.038.942,66**	**2.333.495,09**	**462.080,86**	**0,00**	**305.910.356,89**	**69.896.508,44**	**5.054.925,30**	**0,00**	**74.951.433,74**	**234.142.434,22**	**230.958.923,15**

Forderungsspiegel

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am. 31.12.2022 EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 01.01.2022 EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
1. Forderungen aus L&L	**290.042,99**	**287.850,42**	**2.192,57**	**0,00**	**271.786,17**
1.1 Gebühren	253.099,42	250.906,85	2.192,57	0,00	207.227,72
1.2 Beiträge	83.548,94	83.548,94	0,00	0,00	85.608,51
1.2 Privatrechtliche Forderungen	9.112,77	9.112,77	0,00	0,00	41.256,18
1.3 Zweifelhafte Forderungen	18.091,42	18.091,42	0,00	0,00	15.273,35
1.4 Einzelwertberichtigungen	-73.809,56	-73.809,56	0,00	0,00	-77.579,59
1.5 Pauschalwertberichtigungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Forderungen gegenüber vebundenen Unternehmen	**2.659.117,65**	**2.659.117,65**	**0,00**	**0,00**	**495.010,38**
2.1 Gebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Privatrechtliche Forderungen	2.659.117,65	2.659.117,65	0,00	0,00	495.010,38
2.3 Öffentlichrechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Pauschalwertberichtigungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen en Beteiligungsverhältnis besteht	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
4. Sonstige Vermögensgegenstände	**64.882,06**	**64.882,06**	**0,00**	**0,00**	**58.164,44**
4.1 Steuerforderungen	37.307,12	37.307,12	0,00	0,00	37.307,12
4.2 Forderungen gegenüber Mitarbeitern	2.200,00	2.200,00	0,00	0,00	7.828,00
4.3 Forderungen aus Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4 Sonstige Forderungen	22.061,93	22.061,93	0,00	0,00	10.631,40
4.5 debitorische Kreditoren	3.313,01	3.313,01	0,00	0,00	2.397,92
5. Summe aller Forderungen	**3.014.042,70**	**3.011.850,13**	**2.192,57**	**0,00**	**824.960,99**

Rückstellungsspiegel

	Stand 01.01.2022	Verwendung	Auflösung	Neubildung	Stand 31.12.2022
Altersteilzeit	217.143,00 €	87.324,00 €	0,00 €	36.818,00 €	166.637,00 €
Resturlaub	195.358,69 €	195.358,69 €	0,00 €	182.966,71 €	182.966,71 €
Mehrarbeit	78.433,07 €	78.433,07 €	0,00 €	68.318,30 €	68.318,30 €
Prüfungskosten	19.848,00 €	7.848,00 €	0,00 €	19.625,00 €	31.625,00 €
Archivierungskosten	7.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.500,00 €
ausstehende Rechnungen	60.000,00 €	60.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	**578.282,76 €**	**428.963,76 €**	**0,00 €**	**307.728,01 €**	**457.047,01 €**
Gesamt	**578.282,76 €**	**428.963,76 €**	**0,00 €**	**307.728,01 €**	**457.047,01 €**

Verbindlichkeitenspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am. 31.12.2022 EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 01.01.2022 EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
	1	2	3	4	5
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2. Erhaltene Anzahlungen	**3.072.959,93**	**3.072.959,93**	**0,00**	**0,00**	**2.962.092,12**
davon aus Beiträgen	3.071.223,18	3.071.223,18	0,00	0,00	2.925.355,37
3. Verbindlichkeiten aus L. u. L.	**588.799,62**	**588.799,62**	**0,00**	**0,00**	**456.755,17**
3.1 Verbindlichkeiten aus L. u. L.	588.799,62	588.799,62	0,00	0,00	456.755,17
davon Sicherheitsbeträge	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	**21.102.823,90**	**21.102.823,90**	**0,00**	**0,00**	**9.424.523,50**
4.1 Verbindlichkeiten aus L. u. L.	966.924,00	966.924,00	0,00	0,00	390.144,71
4.2 Verbindlichkeiten aus Cash-Management	20.135.899,90	20.135.899,90	0,00	0,00	9.034.378,79
5. Sonstige Verbindlichkeiten	**86.120,81**	**86.120,81**	**0,00**	**0,00**	**364.887,26**
5.1 aus Gebührenüberschuss	58.877,96	58.877,96	0,00	0,00	108.857,14
5.2 Steuerverbindlichkeiten	70.696,74	70.696,74	0,00	0,00	238.090,44
5.3 gegenüber Mitarbeitern	-49.306,02	-49.306,02	0,00	0,00	178,20
5.4 kreditorische Debitoren	0,00	0,00	0,00	0,00	860,94
5.5. weitere Verbindlichkeiten	5.852,13	5.852,13	0,00	0,00	16.900,54
Verbindlichkeiten gesamt	**24.850.704,26**	**24.850.704,26**	**0,00**	**0,00**	**13.208.258,05**
Nachrichtlich anzugeben:					
Haftungsverhältnis aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.					

5. Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022

5.1 Vorbemerkung

Der Lagebericht ist unter Beachtung der für Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtung geltenden Vorschrift des § 25 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644) geändert durch Verordnung vom 22. März 2021 (GV.NRW. S. 348) aufgestellt worden. Hinsichtlich seines Inhalts und seiner Struktur orientiert sich der Lagebericht an den Vorgaben des § 289 HGB.

5.2 Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Zweck der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Technische Betriebe Dormagen (TBD) ist gemäß § 1 Absatz 4 der Betriebssatzung die Wahrnehmung der Abwasserbeseitigungspflicht der Stadt Dormagen, der Bau, die Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Grünanlagen, Spielplätze und Kleingartenanlagen, die Durchführung des Bestattungswesens sowie der Bau, der Betrieb und die Unterhaltung der Friedhöfe, der Bau, die Unterhaltung und Kontrolle von städtischen Straßen, Wegen und Plätzen einschließlich Straßenbeleuchtung und Winterdienst sowie die Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht. Soweit nicht bereits durch den Erftverband übernommen, dient die eigenbetriebsähnliche Einrichtung TBD der Gewässerunterhaltung, einschließlich dem Gewässerbau, dem Ausgleich der Wasserführung und des Hochwasserschutzes bei den auf dem Gebiet der Stadt Dormagen gelegenen sonstigen Gewässern im Sinne des § 3 Abs. 2 LWG NRW nach den gesetzlichen Vorschriften, einschließlich der Unterhaltung, der Planung, dem Bau und dem Betrieb der dafür notwendigen Anlagen. Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung TBD ist weiterhin mit der Wahrnehmung aller Rechte und Pflichten aus der Mitgliedschaft der Stadt Dormagen im Erftverband beauftragt. Sie betreibt alle mit dem Betriebszweck zusammenhängenden Geschäfte.

5.3 Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

5.3.1 Vermögenslage

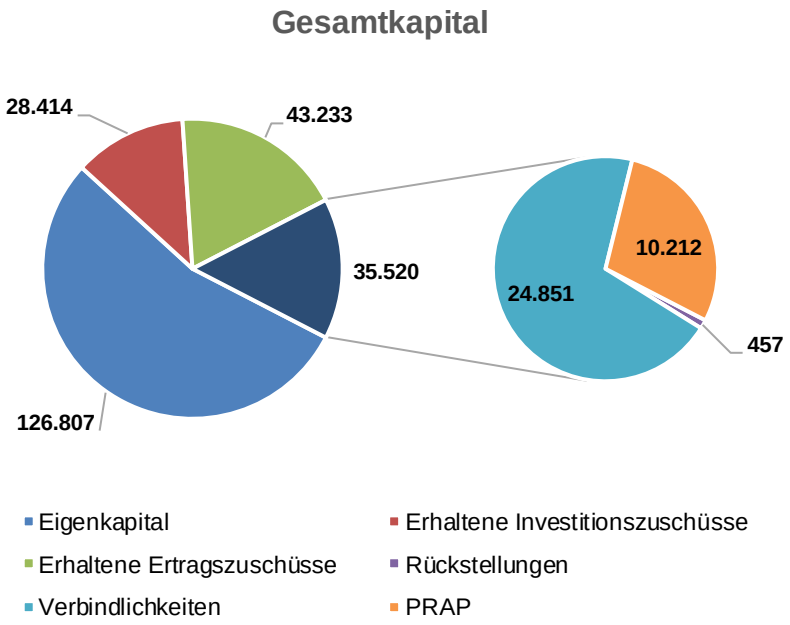
Zum 31.12.2022 betrug die Bilanzsumme 233.973 T€. Die Anlagenintensität ist mit 98,7% sehr hoch.

Die Investitionsquote (Investitionen im Verhältnis zum Restbuchwert des Anlagevermögens zu Beginn der Periode) beträgt in 2022 1,0%. Die Investitionen werden hauptsächlich im Bereich des Straßenvermögens getätigt. Die Investitionsdeckung (Investitionen im Verhältnis zu den planmäßigen Abschreibungen) lag bei 46,2%. Das Anlagevermögen selbst veränderte sich im Laufe des Wirtschaftsjahres 2022 um -3.184 T€ auf 230.959 T€. Der Anlagendeckungsgrad II (EK + Sonderposten + Pensionsrückstellungen + FK mit RLZ > 5 Jahre + PRAP Grabstellengebühren / Anlagevermögen) beträgt 90,3%.

Die Eigenkapitalquote I (Eigenkapital / Gesamtkapital) beträgt 54,2%. Bei Miteinbeziehung der Sonderposten und den passiven Rechnungsabgrenzungsposten, die wirtschaftlich zum Eigenkapital zählen, beträgt die Eigenkapitalquote (Eigenkapitalquote II) 89,2%. Die Eigenkapitalquote II entspricht einer komfortablen Eigenkapitalausstattung.

Im Laufe des Wirtschaftsjahres 2022 sind die Verbindlichkeiten insgesamt gestiegen. Der wesentliche Teil dieser Entwicklung ist auf den deutlichen Anstieg der Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Cash Management der Stadt Dormagen (+11.102 T€) zurückzuführen.

Das Gesamtkapital stellt sich zum 31.12.2022 wie nachfolgend dar:



5.3.2 Finanzlage

Ziel des Finanzmanagements der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung TBD ist die permanente Sicherung der Liquidität, damit u. a. Investitionen zur Erhaltung und zum Ausbau der in das Aufgabengebiet der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung TBD fallenden Aufgaben sichergestellt werden können. Weitere Ziele sind die Senkung der Zinslast, einhergehend mit der Rückführung von Verbindlichkeiten und die wirtschaftliche Ausgabengestaltung.

Der Finanzmittelfonds am Ende der Periode stellt die Verbindlichkeiten aus dem Cash-Management dar, die als Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen werden.
Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit, also die Bereinigung des Cash-Flows um zahlungswirksame Veränderungen von Positionen in Bilanz und GuV beträgt -9.273 T€.

Der Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit beläuft sich auf -1.871 T€ und ergibt sich aus den Auszahlungen für Investitionen abzüglich der Einzahlungen aus den Veräußerungen von Gegenständen des Anlagevermögens.

Aus der Summe des Cash-Flows aus der laufenden Geschäftstätigkeit sowie dem Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit kann der Free Cash-Flow ermittelt werden. Hieraus ergibt sich der durch die wirtschaftliche Tätigkeit erzielte Mittelzu- bzw. -abfluss. Dieser beträgt -11.144 T€. Der Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt 43 T€. Der Finanzmittelfonds der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung TBD beträgt somit zum Ende des Jahres 2022 -20.136 T€.

Kapitalflussrechnung nach DRS 21 n. F.

			2022 T€
1.		Jahresergebnis	-8.999
2.	+/-	Abschreibung/Zuschreibung auf Gegenstände des AV	5.055
3.	+/-	Zinsaufwendungen/Erträge	84
4.	-	Auflösung Investitionszuschüsse	-1.259
5.	-	Auflösung Beiträge	-2.178
6.	+/-	Abnahme/Zunahme Forderungen	-2.189
7.	+/-	Zunahme/Abnahme Rückstellungen	-121
8.	+/-	Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten	541
9.	+/-	Zunahme/Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	-206
	=	**Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit**	**-9.273**
10.	-	Auszahlungen für Investitionen	-2.333
11.	+	Einzahlungen aus Abgängen	462
	=	**Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit**	**-1.871**
12.	-	Gezahlte Zinsen	-84
13.	+	Investitionszuschüsse	127
	=	**Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit**	**43**
14.	+	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-11.102
15.	+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-9.034
	=	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**-20.136**

5.3.3 Ertragslage

Das Jahresergebnis 2022 beträgt -8.999 T€. Gemäß Wirtschaftsplan 2022 wurde mit einem Ergebnis i. H. v. -9.143 T€ gerechnet.

	2022 Plan in T€	2022 Ist in T€	Plan Abweichung in %
Erträge	7.240	21.526	197,3%
Personalaufwand	-6.887	-6.563	4,7%
Abschreibungen	-3.725	-5.055	-35,7%
sonst. Aufwandspositionen	-5.748	-18.893	-228,7%
EBIT (Operatives Ergebnis)	-9.120	-8.985	1,5%
Finanzergebnis	-13	-84	-575,0%
Ergebnis vor Steuern	-9.132	-9.069	0,7%
Sonstige Steuern	-11	70	763,0%
Jahresergebnis	-9.143	-8.999	1,6%

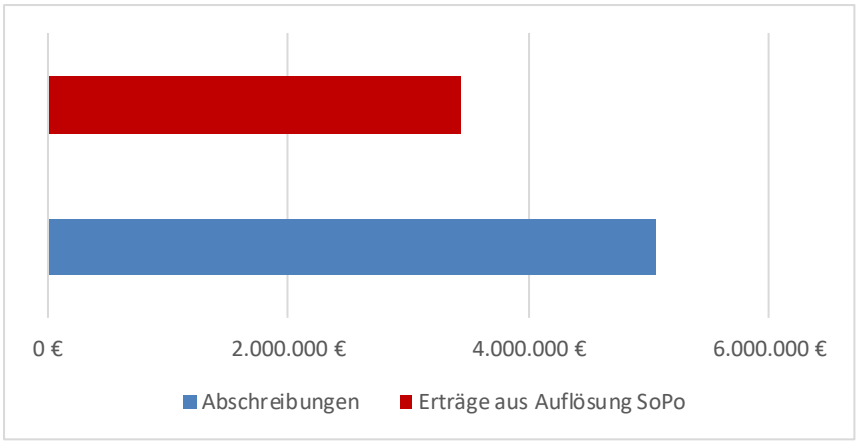
Übersicht Ertragslage

Im Vergleich zum Planansatz ist die Summe der Erträge höher, die Summe der Aufwendungen sind jedoch im Verhältnis weniger stark gestiegen, so dass das Jahresergebnis besser ausfiel als geplant.

Die höheren Abweichungen zum Planansatz bei den Erträgen und sonstigen Aufwandspositionen ergeben sich insbesondere aus dem Ansatz der Gebühren für den Bereich Entwässerung sowie der Aufwendungen und Erträge, die mit der Gebührenerhebung im Entwässerungsbereich im Zusammenhang stehen.

Aufgrund der erfolgten Neubewertung der Vermögensgegenstände und hieraus resultierend auch der Sonderposten sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen, Beiträge und Gebühren ebenso wie die Abschreibungen höher als erwartet ausgefallen.

Die Gegenüberstellung der Abschreibungen und der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die unmittelbar miteinander verknüpft sind, ist aus dem nachfolgenden Schaubild ersichtlich. Der Aufwand aus den Abschreibungen ist zu 68,0% durch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gedeckt.



Die Anzahl der Bestattungen im Bereich der Friedhöfe unterliegt lediglich moderaten Schwankungen und ist im Zeitablauf relativ stabil. Die Nachfrage nach Wahlgräbern sinkt und auch Reihengräber sind wenig gefragt; ganz im Gegensatz zu den Urnenbeisetzungen. Die Erträge aus Gebühren sind leicht höher ausgefallen als geplant.

Der Personalaufwand ist leicht geringer als geplant ausgefallen.

Beim Materialaufwand und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen – ohne die Sparte Entwässerung - zeigen sich gegenläufige Entwicklungen. Während der Materialaufwand unter dem Planwert liegt, übersteigen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen die Planzahlen deutlich.

Insgesamt ergibt sich für die TBD ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von -8.985 € (Plan:-9.120 T€).

Das Finanzergebnis weicht stark von den Planzahlen ab (Finanzergebnis: 2022: -84 T€; Plan: -13 T€). Die Zinsen für die Teilnahme am Cash-Management sind deutlich höher ausgefallen als geplant.

5.4 Risikobericht

Jedes unternehmerische Handeln ist untrennbar mit Chancen und Risiken verbunden. Aus diesem Grund ist ein wirksames Risikomanagement ein bedeutender Faktor zur nachhaltigen Sicherung des Fortbestands des Betriebs.

Die interne Revision, welche beim Rhein-Kreis Neuss angesiedelt ist, überwacht die Vergabeprüfungen von Lieferungen und Leistungen, die Prüfung von Bauausführungen und Bauabrechnungen sowie die Prüfung von Rechnungen vor deren Ausführung. Die Erkenntnisse aus diesen Prüfungen finden im kontinuierlichen Prozess zur Fehlerminimierung Berücksichtigung.

Die Umsatzerlöse der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung TBD bestehen hauptsächlich aus Entwässerungs- und Friedhofsgebühren und den Erträgen aus der Kostenerstattung im Bereich der Stadtentwässerung sowie des Betriebshofs. Vor dem Hintergrund, dass das Vermögen der Sparte Stadtentwässerung im Rahmen der Errichtung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung TBD im städtischen Haushalt verblieben ist und die Durchführung der Aufgabe im Innenverhältnis zwischen der TBD und der Stadt Dormagen daher bei der Stadt Dormagen liegt, werden die Aufwendungen und Erträge aus der Abwasserbeseitigung hinüber und herüber ausgeglichen, so dass der positive Ertrag aus der Stadtentwässerung wirtschaftlich im Innenverhältnis dem städtischen Kernhaushalt zu Gute kommt. Die Abhängigkeit von den Gebühren des Friedhofbereichs wird als unproblematisch betrachtet, da das Gebührenaufkommen relativ konjunkturunsensibel ist. Dennoch könnten Änderungen des Kommunalabgabengesetzes Auswirkungen auf die Erträge der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung TBD haben. Die Erträge aus der Kostenerstattung im Bereich der Stadtentwässerung resultiert aus der Erstattung der Personalkosten in diesem Bereich.

Risiken mit dem höchsten Gefährdungspotential für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Technische Betriebe Dormagen, sog. A-Risiken, sind gemäß Risikokatalog Straßenschäden durch einen strengen Winter und das Ausbleiben des Verlustausgleichs durch die Stadt Dormagen aufgrund der eigenen Haushaltslage. Die Leistung der Verlustausgleiche ist zur Sicherstellung der wirtschaftlichen und technischen Leistungsfähigkeit der TBD erforderlich.

Alle weiteren katalogisierten Risiken befinden sich im B- und C-Risiko Bereich. Diese sollten weiterhin beobachtet werden, von ihnen geht zurzeit jedoch keine akute Gefährdung für die TBD aus.

Steigenden Energiepreisen wird im Bereich der Straßenbeleuchtung mit dem Energiespar-Contracting gegengesteuert, welches seit Jahren bereits zu großen Einsparungen bei den Aufwendungen für Strom und auch für die allgemeine Unterhaltung führt. Darüber hinaus wird die Straßenbeleuchtung sukzessive auf energiesparende LED-Beleuchtung umgestellt. Dennoch haben steigende Energiekosten großen Einfluss auf die Höhe der Gesamtaufwendungen.

Des Weiteren bestehen Risiken bezüglich der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der TBD. Auch wenn diese entsprechend § 22 Abs. 3 Satz 1 EigVO NRW im städtischen Jahresabschluss als Rückstellungen ausgewiesen werden, beeinflussen Veränderungen der Parameter (z. B. Zinssatz, Sterbewahrscheinlichkeit und Gehaltssteigerungsrate) den Wert der Verpflichtungen und könne damit zusätzliche laufende Aufwendungen zur Folge haben.

Der Fortbestand des Betriebs wird aber auch für die folgenden Jahre als gesichert angesehen.

Einen weiteren Risikofaktor stellt der zum 01.01.2017 neueingeführte § 2b des Umsatzsteuergesetzes (UStG) dar, der zahlreiche und wesentliche Besteuerungsprivilegien der öffentlichen Hand grundsätzlich aufhebt und mit Umsatzsteuer belastet. Damit beabsichtigt der Gesetzgeber, dass die öffentliche Hand keine Vorteile gegenüber anderen Marktteilnehmern haben soll, wenn sie im Wettbewerb zu diesen steht. Betroffen sind insbesondere die Leistungsbeziehungen zwischen juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPdöR) im hoheitlichen Bereich mit Wettbewerbsrelevanz, die bislang als sog. Beistandsleistungen einer jPdöR für eine andere jPdöR in „Ausübung öffentlicher Gewalt“ nicht zur Umsatzbesteuerung herangezogen wurden. Können die von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung TBD auf Grund einer öffentlich-rechtlichen Sonderregelung erbrachten Leistungen gegenüber ihrer Trägerkommune auch von privaten Unternehmern erbracht werden (z. B. Tätigkeiten im Bereich der Straßenun-

terhaltung, Personalwirtschaft, IT etc.), so ist die TBD mit ihren Leistungen an die Trägerkommune künftig nach § 2b Abs. 1 Satz 2 UStG unternehmerisch tätig, sodass diese grundsätzlich der Umsatzsteuerpflicht unterliegen. Eine generelle Ausnahme in diesem Bereich lehnte das Bundesministerium der Finanzen mit Schreiben vom 15.01.2020 ab (Az. III C 2 -S 7107/19/10004 :006). Die großzügig eingeräumte Übergangszeit für die Anwendung der genannten Neuregelung endete zunächst zum 31.12.2022. Jedoch wurde die Übergangszeit zweimal verlängert und endet nun zum 31.12.2026.

Um das Risiko zu minimieren wurde die bereits beschriebene Umstrukturierung der Technischen Betriebe Dormagen einhergehend mit der Änderung der Rechtsform umgesetzt.

Aus dem Risiko sich verändernder Kapitalmarktzinsen resultiert ein Risiko. Die Verbindlichkeiten des Cash-Managements sind unmittelbar von der Änderung der Zinssätze für kurzfristige Darlehen betroffen.

Die Betriebsleitung sieht über die im Lagebericht gemachten Ausführungen hinaus keine weiteren erwähnenswerten Risiken für die zukünftige Entwicklung, welche eine Bestandsgefährdung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung TBD nach sich ziehen könnte.

5.5 Prognosebericht

Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 wird von einem Jahresergebnis in Höhe von -9.710 T€ ausgegangen. Der Investitionsplan sieht für 2023 Investitionen i. H. v. 8.238 T€ vor.

Für das Jahr 2024 wird von einer weiteren Erhöhung des Jahresfehlbetrages ausgegangen. Für das Wirtschaftsjahr 2024 wurde ein Jahresergebnis von -10.144T€ geplant. Investitionen wurden für 2024 in Höhe von 6.195 T€ angesetzt.

Auch für das Jahr 2025 wird wieder von einer weiteren Erhöhung des Jahresfehlbetrages ausgegangen. Hier wird ein Jahresergebnis i. H. v. -11.089 T€ geplant. Investitionen sind in 2025 i. H. v. 6.933 T€ geplant.

6. Kennzahlen

Die Daten zu den Kennzahlen können der Kosten- und Leistungsstruktur auf der übernächsten Seite, der Bilanz und dem Verbindlichkeitenspiegel entnommen werden.

Ertrags- und Rentabilitätskennzahlen		**2022**
Kapitalumschlag	Betriebsleistung / Gesamtkapital	**0,06**
Umsatzrentabilität 1 (vor Finanzierungskosten)	Betriebserfolg * 100 / Betriebsleistung	**-66,2%**
Umsatzrentabilität 2 (nach Finanzergebnis)	Ergebnis vor Steuern * 100 / Betriebsleistung	**-66,8%**
Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment)	Umsatzrentabilität 1 * Kapitalumschlag	**-3,8%**
Gesamtkapitalrentabilität (nach Finanzergebnis)	Umsatzrentabilität 2 * Kapitalumschlag	**-3,9%**
Eigenkapitalrentabilität	Jahresergebnis / Eigenkapital	**-7,1%**
Cash Flow in Prozent der Betriebsleistung	operativer Cash Flow / Betriebsleistung	**-0,1%**
Kennzahlen zum Vermögen		
Anlagenintensität	Anlagevermögen * 100 / Gesamtkapital	**98,7%**
Investitionsdeckung	Investitionen * 100 / Abschreibung	**46,2%**
Investitionsquote	Investitionen * 100 / Anlagevermögen	**1,0%**
Altersstruktur abnutzbares Anlagevermögen	kumulierte Abschreibungen / Anschaffungskosten des AV	**24,5%**
Kennzahlen zur Finanzierung und Liquidität		
Fremdkapitalquote	Fremdkapital * 100 / Gesamtkapital	**15,2%**
Eigenkapitalquote I	Eigenkapital * 100 / Gesamtkapital	**54,2%**
Eigenkapitalquote II	(EK + Ertragszuschüsse) * 100 / Gesamtkapital	**89,2%**
Anlagendeckungsgrad II	(EK + Ertragszuschüsse + lfr. FK) / Anlagevermögen	**90,3%**
Produktivitätskennzahlen		
Bruttoproduktivität	Betriebsleistung / Personalkosten	**206,9%**
Nettoproduktivität	Rohertrag / Personalkosten	**-21,1%**
Personalintensität	Personalaufwand * 100 / Betriebsleistung	**48,3%**

Kapitalumschlag	Umschlaggeschwindigkeit des Kapitals bzw. des Vermögens pro Jahr, d. h. Grad der Nutzung des investierten Kapitals. Wie viel Umsatz wird mit einem Euro Vermögen erzielt?
Umsatzrentabilität	Verhältnis von Gewinn vor Zinsen und Steuern bzw. Gewinn vor Steuern zur Betriebsleistung
Gesamtkapitalrentabilität	Gewinn vor Zinsen und Steuern bzw. Gewinn vor Steuern im Verhältnis zum eingesetzten Kapital
Eigenkapitalrentabilität	Verzinsung auf das eingesetzte Eigenkapital
Cash Flow in Prozent der Betriebsleistung	Mit dieser Kennzahl wird die Innenfinanzierungskraft eines Unternehmens dargestellt. Dieser Betrag steht für Investitionen, Schuldentilgung bzw. Gewinnentnahme zur Verfügung.
Anlagenintensität	Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen
Investitionsdeckung	Die Investitionsdeckung gibt an, ob die Investitionen ausreichen, um die gegebene Kapazität aufrecht zu erhalten.
Investitionsquote	Diese Kennzahl gibt den prozentualen Anteil der Investition am Anlagevermögen wieder. Eine hohe Investitionsquote ist eher positiv zu werten, da das Anlagevermögen erhalten. Eine Aussage zur Notwendigkeit oder Qualität der Investitionen enthält diese Kennzahl jedoch nicht.
Altersstruktur des abnutzbaren Anlagevermögens	Diese Kennzahl gibt Auskunft über das Alter des Anlagevermögens, angegeben in Prozent der geplanten Gesamtnutzungsdauer.
Fremdkapitalquote	Anteil Fremdkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme
Eigenkapitalquote I	Anteil Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme
Eigenkapitalquote II	Anteil Eigenkapital inkl. Ertragszuschüsse im Verhältnis zur Bilanzsumme
Anlagendeckungsgrad II	Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, zu wie viel Prozent das langfristig gebundene Vermögen der Bilanz auch mit langfristigem Kapital finanziert ist.
Bruttoproduktivität	Diese Kennzahl zeigt die Effizienz des Personaleinsatzes an (d. h. wie viele Geldeinheiten Betriebsleistung hat jede Geldeinheit Personalkosten gebracht?).
Nettoproduktivität	Diese Kennzahl zeigt die Effizienz des Personaleinsatzes an (d. h. wie viele Geldeinheiten Rohertrag hat jede Geldeinheit Personalkosten gebracht?).
Personalintensität	Zeigt das Verhältnis des Personalaufwands zur Betriebsleistung. Vereinfacht: Mit jedem Euro Betriebsleistung sind x Euro Personalaufwand verbunden.

Kosten- und Leistungsstruktur nach dem Gesamtkostenverfahren			**Wirtschaftsjahr 2022**
		Umsatzerlöse	13.332.677,31
	-	Erlösschmälerungen	0,00
	=	**Nettoerlöse**	**13.332.677,31**
+/-		Bestandsveränderung, aktivierte Eigenleistung	246.857,63
=		**Betriebsleistung**	**13.579.534,94**
		Material- und Handelswareneinsatz	591.540,36
	+	Fremdleistungen	14.374.108,46
-	**=**	**Materialaufwand**	**14.965.648,82**
=		**Rohertrag**	**-1.386.113,88**
+		Sonstige betriebliche Erträge	5.775.212,17
-		Personalaufwand	6.562.513,87
		Abschreibungen, GWG	5.054.925,30
	+	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.756.229,73
-	**=**	**Sonstiger Aufwand**	**6.811.155,03**
=		**Ergebnis vor Finanzerfolg (Betriebserfolg)**	**-8.984.570,61**
		Finanzerträge	0,00
	-	Finanzaufwendungen	84.379,68
	-	Kalkulatorische Eigenkapitalkosten	0,00
+/-	**=**	**Finanzergebnis**	**-84.379,68**
=		**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-9.068.950,29**
=		**Betriebsergebnis vor Steuern**	**-9.068.950,29**
-		Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00
-		sonstige Steuern	-69.614,59
+/-		Verrechnung Gesellschafter	0,00
=		**Betriebsergebnis nach Steuern**	**-8.999.335,70**

Dormagen, 23. Juni 2025

Thomas Wedowski
Betriebsleiter